

Landesrat - Sesidas 2019

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 14. Januar 2019, 16:16

Signur President?

Ich möchte ferner als nächsten Tagesordnungspunkt vorschlagen: Aussprache über die Verlängerung der Amtszeit des Landesratsvorsitzenden.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 17. März 2019, 17:54

Stimadas dunnas e preziads signurs, gestatten Sie mir, dass ich mich kurz vorstelle. Mein Name ist Ambros Scrivant, ich bin 47 Jahre alt und wohne in Bulsan. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt habe ich vor kurzem meinen Lebensmittelpunkt wieder nach Ascaaron verlegt. Ich gehöre, wie bereits seit Generationen meine ganze Familie dem Chasa da la Glisch an und werde dieses Haus hier im Landesrat vertreten.

Wenn es noch etwas gibt, was ich als Voraussetzung für eine Mitarbeit hier im Cussegl naziunal noch zu erfüllen habe, möchte ich Sie um entsprechende Hinweise bitten. Ansonsten wünsche ich uns eine gute Zusammenarbeit.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 18. März 2019, 16:03

Bun di, Signur Scrivant. Jau hai num Luis Giansauna, Chasa dal Evla cotschna. Auf gute Zusammenarbeit!

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 28. März 2019, 03:59

Grazia, Signur Giansauna.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 28. März 2019, 09:46

Ich freue mich, dass das Chasa da la Glisch durch Sie gestärkt wird, Signur.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 5. April 2019, 15:14

Signur Giansauna, Gerüchten zufolge, welche in der Öffentlichkeit kursieren, zieht sich unser hochverehrter Landespräsident und wohl derzeitiger Vorsitzende des Landesrats aus dem politischen Leben weitgehend zurück. Können Sie das bestätigen? Und wenn ja, wie wird sich die Arbeit hier im Landesrat und die Regierungsarbeit in absehbarer Zeit gestalten?

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 5. April 2019, 15:58

Ich hörte auch von solchen Gerüchten, Signur. Ich habe dafür aber noch keine Bestätigung erhalten können. In jedem Fall würde sich unser Land mitsamt seiner Regierungsarbeit deutlich wandeln, wenn President nazional Freinberger sich aus dem politischen Leben zurückziehen würde.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 20. Juni 2019, 17:09

Stimadas dunnas e stimads/preziads signurs

gestatten Sie mir, dass ich hier, auch im Namen des Chasa da la Glisch, den Antrag stelle, eine Neuwahl des Vorsitzenden des Landesrats durchzuführen. Begründen möchte ich diesen Antrag

damit, dass wir in den zurückliegenden Wochen und Monaten leider feststellen mussten, dass sich die Gerüchte um den Rückzug unseres hochverehrten Landespräsidenten aus der aktiven Politik verdichteten und er bedauerlicher Weise offenbar tatsächlich sein Amt nicht mehr ausübt. Ascaaron sollte jedoch eine funktionierende politische Führung und vor allem einen Regierungschef haben, der die Geschicke des Landes in der Hand hat.

Wie sehen dies die anderen Mitglieder des Landesrats und die durch sie vertretenen Häuser?

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 21. Juni 2019, 09:17



Erhebt sich, um für das Chasa dal Evla cotschna zu sprechen.

Signuras e signurs,
ich kann den Antrag des Chasa da la Glisch nachvollziehen. Allerdings möchte ich ihm nicht zustimmen, ohne den verdienten Signur President Freinberger angehört zu haben.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 21. Juni 2019, 10:38

Signur Giansauna, ich gebe Ihnen vollkommen Recht. President Freinberger sollte unbedingt angehört werden.



Setzt sich wieder auf seinen Platz und harret der Dinge, die da kommen werden

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 21. Juni 2019, 11:36



Ein Bote wird losgeschickt, der Signur Freinberger informieren soll.

[SimOff](#)

Beitrag von „Enzian Ferro“ vom 21. Juni 2019, 16:39

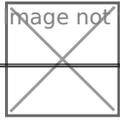


image not found or type unknown

Der alte Militärkommandant sitzt auf der Besuchertribüne und erinnert sich an die gemeinsamen Zeiten mit Signur Freinberger.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 27. August 2019, 23:35



image not found or type unknown

Ambros trommelt gelangweilt mit den Fingern auf dem Tisch vor sich



image not found or type unknown

Na hoffen wir mal, dass der Freinberger sich noch irgendwann in den nächsten Tagen hier sehen lässt oder Nachricht gibt. Nicht dass die in Turan noch auf die Idee kommen, den Föderationszwang über Ascaaron zu verhängen.

Signur Giansauna, was denken Sie denn, ob und wann sich President naziunal Freinberger gegenüber dem Landesrat äußern wird?

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 28. August 2019, 08:56

Buna dumonda - gute Frage! Bei allem Respekt vor dem President sollte der Cussegl Naziunal langsam vorankommen. Den "sforz federal" brauchen wir nicht!

[SimOff](#)

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 4. September 2019, 12:44

image not found or type unknown

Freinberger kommt sichtbar körperlich gezeichnet - in Begleitung einer Pflegekraft welche ihn zum Rednerpult weist - in den Saal

Signurs und signuras.....leider konnte ich meinen Pflichten in den letzten Monaten aufgrund einer akuten Erkrankung meinerseits nicht mehr erfüllen.

Der Grund für meine Abwesenheit war und ist meiner Erkrankung, welche vor wenigen Wochen konkret diagnostiziert werden konnte und mir künftig nicht mehr erlaubt meine Arbeit als Landesratspräsident auszuüben.

Aus diesem Grund und weil diese schon seit langem überfällig sind, leite ich hiermit die Wahlen zum president cussegl naziunal ein.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 4. September 2019, 14:15

image not found or type unknown

Die Mitglieder des Chasa dal Evla cotschna erheben sich zu stürmischem Applaus, als Freinberger den Sitzungssaal betritt. Seine Ansprache quittieren sie, indem sie respektvoll und anerkennend auf ihre Sitzbänke klopfen.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 5. September 2019, 04:35

image not found or type unknown

Auch die Vertreter des Haus des Lichts sind erleichtert und erfreut, den Landespräsidenten zu sehen, wenn auch etwas besorgt ob seines Zustands.



image not found or type unknown

Freinbergers Ansprache wird mit größter Hochachtung, Verständnis und Dankbarkeit aufgenommen.

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 14. September 2019, 16:33

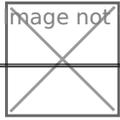


image not found or type unknown

Freinberger bittet interessierte Kandidaten für die Wahl sich zu melden und nimmt dann auf den Rängen der Landesregierung platz.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 6. Oktober 2019, 12:38



image not found or type unknown

Also wenn sich niemand findet, kandidiere ich...

Obwohl es mir gesundheitlich noch nicht so gut geht...

**Beitrag von
„Ambros Scrivant“ vom 19.**

Oktober 2019, 11:27



image not found or type unknown

da sich bisher niemand gemeldet hat, tut dies nun Scrivant

Stimadas dunnas e
preziads signurs, auch wenn die Fußstapfen, in welche jeder Nachfolger unseres verehrten Landespräsidenten treten muss, enorm groß sind und die Übernahme des Amts des Landesratspräsidenten wahrlich eine große Aufgabe ist, möchte ich mich diesen Herausforderungen stellen. Auch wenn ich noch nicht allzu lange wieder hier in Ascaaron aktiv bin, sehe ich mich auch auf Grund der internationalen Erfahrungen gut gewappnet für dieses Amt. Und wenn mir die Mitglieder dieses Hauses mehrheitlich Ihr Vertrauen aussprechen sollten hoffe ich, dass ich auch mit Unterstützung und Hilfe der alteingesessenen und erfahrenen Persönlichkeiten dieses Landes das Amt zum Wohle des Landes und seiner Bürger ausfüllen werde.

Ich möchte daher offiziell meine Kandidatur für das Amt des President dal Cussegl naziunal anmelden.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 19. Oktober 2019, 12:06

image not found or type unknown
Applaudiert.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 16. November 2019, 15:39

image not found or type unknown

Ambros ist etwas beunruhigt darüber, dass seitens Freinberger keine Reaktion mehr kommt

image not found or type unknown

Hoffentlich geht es dem Landespräsidenten gut. Aber hier im Landesrat sollte es auch weiter gehen, sonst kommt der Föderationszwang vielleicht doch noch über uns.

image not found or type unknown

wendet sich Giansauna zu

Signur Giansauna, haben Sie in letzter Zeit etwas von oder über den Landespräsidenten gehört? Geht es ihm gut? Und wird er die Wahl seines Nachfolgers in absehbarer Zeit durchführen? Oder sollen wir das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen?

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 16. November 2019, 22:19

Bedaure, nein. Ich habe nichts von ihm gehört. Notfalls werde ich als ehemaliger Landesratspräsident die Abstimmung einleiten.

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 17. November 2019, 15:46

image not found or type unknown

Freinberger stellt sichtlich erfreut fest, dass sich ein Kandidat gefunden hat. Er wendet sich an das Plenum.

Signurs en signuras!

Ich danke signur Scrivant für seine Kandidatur.

Hiermit leite ich die Wahl nun offiziell ein.

Wahl zum Landesratsvorsitzenden 4/2019

Wählen Sie Signur [Ambros Scrivant](#) zum President dal Cussegl naziunal (Landesratsvorsitzend
Gesetzgebungsperiode 4/2019?

Consentiment (Zustimmung)

Refusa (Ablehnung)

Abstenziun (Enthaltung)

Diese Abstimmung endet am 20.11.2019 um 00:00 Uhr oder wenn alle stimmberechtigten Mitglieder des
Ihre Stimme abgegeben haben.

[SimOff](#)

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 17. November 2019, 23:21

Wahl zum Landesratsvorsitzenden 4/2019

Wählen Sie Signur [Ambros Scrivant](#) zum President dal Cussegl naziunal (Landesratsvorsitzend
Gesetzgebungsperiode 4/2019?

Consentiment (Zustimmung)

Refusa (Ablehnung)

Abstenziun (Enthaltung)

[SimOff](#)

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 18. November 2019, 09:26

Wahl zum Landesratsvorsitzenden 4/2019

Wählen Sie Signur [Ambros Scrivant](#) zum President dal Cussegl naziunal (Landesratsvorsitzend
Gesetzgebungsperiode 4/2019?

Consentiment (Zustimmung)

Refusa (Ablehnung)

Abstenziun (Enthaltung)

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 18. November 2019, 20:08

Wahl zum Landesratsvorsitzenden 4/2019

Wählen Sie Signur [Ambros Scrivant](#) zum President dal Cussegl naziunal (Landesratsvorsitzend
Gesetzgebungsperiode 4/2019?

Consentiment (Zustimmung)

Refusa (Ablehnung)

Abstenziun (Enthaltung)

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 21. November 2019, 18:05



beobachtet gespannt was als nächstes passieren wird, während sein Pfleger Ihm unauffällig
seine Medikamente in die Hand gibt.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 23. November 2019, 16:57



beobachtet besorgt den Landespräsidenten



Ob er noch das Ergebnis der Wahl offiziell feststellt? Wer sollte dies sonst tun?

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 23. November 2019, 17:32

[SimOff](#)

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 23. November 2019, 17:33



image not found or type unknown

Schaut besorgt.

[SimOff](#)

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 23. November 2019, 17:45

[SimOff](#)



image not found or type unknown

Freinberger tritt wieder zum Rednerpult und wendet sich an die Abgeordneten

Werte Abgeordnete, hohes Haus!

Da alle anwesenden Abgeordneten Ihre Stimme abgegeben haben, schlieÙe ich die Wahl und stelle hiermit folgendes Wahlergebnis fest:

[Ambros Scrivant](#) hat folgende Stimmen erhalten

Consentiment (Zustimmung): 3 Stimmen

Refusa (Ablehnung): 0 Stimmen

Abstenziun (Enthaltung): 0 Stimmen

Damit stelle ich fest - signur Ambros Scrivant wurde einstimmig zum neuen President dal Cussegl naziunal (Landesratsvorsitzender) für die Gesetzgebungsperiode 4/2019 gewählt.

Signur Scrivant, ich darf Ihnen sehr herzlich gratulieren. Mögen Sie Ihr Amt verantwortungsvoll und mit Respekt ausüben.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 26. November 2019, 01:07

Meine Herren, ich möchte mich recht herzlich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken und werde mich mit allen mir zur Verfügung stehenden Kräften um die Rechtfertigung dieses Vertrauensvorschlusses bemühen.

Ihnen Herr Landespräsident Freinberger möchte ich persönlich, aber sicher auch im Namen der fünf Häuser und aller Mitglieder des Landesrats für Ihre langjährig geleistete Arbeit für unser Land und seine Bürger danken. Ascaaron ist so und wie es sich in der Föderation und der Welt darstellt und seinen Platz gefunden hat und weiterhin behauptet, zum großen Teil durch Sie und Ihr stetes Engagement für die Eidgenossenschaft und ihre Einwohner geprägt. Dafür noch einmal meinen und unseren herzlichen Dank, verbunden mit den allerbesten Wünschen für Ihre Zukunft, vor Allem natürlich für stets beste Gesundheit.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 27. November 2019, 09:42

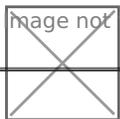


image not found or type unknown

Erhebt sich und applaudiert. Der Applaus signalisiert Zustimmung zur Wahl Scrivants, insbesondere aber ist er Anerkennung und Wertschätzung der Lebensleistung Freinbergers.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 27. November 2019, 19:06

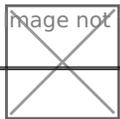


image not found or type unknown

Sollte ich die Änderung des Grundgesetzes über den Staatsaufbau gleich anregen?

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 28. November 2019, 10:31

Mias damas e mes signurs,

gestatten Sie mir, als erstes auf einen Vorschlag von Signur Giansauna aus dem Januar diesen Jahres zurück zu greifen:

Zitat von Luis Giansauna

Ich möchte ferner als nächsten Tagesordnungspunkt vorschlagen: Aussprache über die Verlängerung der Amtszeit des Landesratsvorsitzenden.

Ich möchte diesen Punkt hiermit zur Aussprache bringen.

Wie Ihnen allen bekannt sein dürfte, sind die Wahl und die Amtszeit des Landesratsvorsitzenden im 2. Artikel des Abschnitts II unseres Grundgesetzes über den Staatsaufbau geregelt. Darin ist für die Amtszeit eine Dauer von drei Monaten bestimmt. Dies erschien den Müttern und Vätern dieses Grundgesetzes zum damaligen Zeitpunkt noch recht angemessen zu sein. Dies sicher mit dem Grundgedanken, dass Macht in einer Demokratie nur auf begrenzte Zeit verliehen werden soll und diese begrenzte Zeit für den Verleihenden der Macht, nämlich den Souverän, also das ascaaronische Volk, überblickbar bleiben sollte. Auch sollte diese begrenzte Zeit dem Volk in regelmäßigen Abständen das Recht geben und die Pflicht auferlegen, seine Entscheidung zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Diese Grundgedanken waren, sind und bleiben richtig.

In unserer schnelllebigen Zeit erscheint mir jedoch ein Zeitraum von nur drei Monaten für die Amtszeit eines obersten Repräsentanten unseres Landes und Regierungschef doch recht kurz. Und wenn ich den Antrag von Signur Giansauna richtig interpretiere, sieht er dies wohl ebenso. Zwischen der Einarbeitungszeit und der Vorbereitung auf die nächste Wahl verbleibt dem Landesratsvorsitzenden meiner Meinung nach neben seinen Repräsentations- und Vertretungspflichten nur recht wenig Zeit für wirklich konstruktiv gestaltende und dann auch noch umsetzende Arbeit im Regierungsgeschäft. Wir sollten daher hier im Haus zumindest darüber diskutieren, ob und in welchem Umfang eine Änderung, sprich Verlängerung der Amtszeit unter Wahrung der einführend genannten Grundgedanken sinnvoll und realisierbar sein kann.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 28. November 2019, 11:38

image not found or type unknown

Wunderbar, Signur Scrivant hat den Antrag nicht vergessen.

Signur President, Sie

sprechen mir aus der Seele. Unser Cussegl naziunal hat zwar seinen Vorsitzenden seit alters her für ein Vierteljahr gewählt. Das dürfte daran liegen, dass der Rat historisch gesehen viermal im Jahr tagte. Insofern ist eine Amtszeit von der Dauer eines Quartals gute Tradition. Und es mag erstaunen, dass ausgerechnet ein Vertreter des konservativen Chasa dal Evla cotschna den Antrag gestellt hat, die Amtszeit zu ändern. Ich bin aber, wie auch Sie, Signur Scrivant, überzeugt, dass die heutige Zeit mit all ihren Herausforderungen neue Antworten braucht. Dazu zähle ich die Amtszeit des President dal Cussegl naziunal. 12 Monate scheinen mir angemessen.

Ich möchte ferner anregen, darüber nachzudenken, ob es nicht zweckdienlich sein könnte, einen sozusagen "engeren Landesrat" zu schaffen, wie er historisch zu bestimmten Zeiten informell bereits bestand, wenn man den alten Aufzeichnungen Glauben schenken darf. In bestimmten Fällen war es Usus, dass die Sprecher der Chasas das jeweilige Votum ihrer Sippenangehörigen stellvertretend äußerten und der Landesrat dann auf Basis dieses Stellvertreter-Votums entschied. Ein ähnliches Modell schwebt mir vor - nun freilich in formalisierter Form. In diesem Zusammenhang wäre auch zu überlegen, ob der Cussegl naziunal auch weiterhin formell eine direktdemokratische Versammlung sein soll. Oder ob seine Mitglieder von den Chasas gewählt werden sollen. Faktisch ist der Rat ja noch nie eine echte Volksversammlung gewesen.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 30. November 2019, 12:40

Signur Giansauna, ich möchte Ihnen und dem ehrwürdigen Haus des Roten Adlers für Ihren Vorschlag zur Amtszeitverlängerung des Landesratsvorsitzenden danken. Auch das Haus des Lichts sieht eine Amtszeit von 12 Monaten als guten und realistischen Kompromiss zwischen einerseits dem Grundsatz "Macht auf Zeit" und andererseits einer trotzdem gewünschten und auch erforderlichen Kontinuität und Stabilität für die Arbeit der Regierung an.

Was die Um- oder Neustrukturierung des Landesrats und damit der Grundlage der Legislative in der Eidgenossenschaft betrifft, bin ich und sind die Vertreter des Chasa da la Glisch auch für neue Ideen offen. Der Landesrat in seiner derzeitigen Ausgestaltung ist zwar schon recht weit basisdemokratisch verfasst, da er grundsätzlich alle Bürger der Eidgenossenschaft umfasst,

diese Regelung jedoch dahingehend einschränkt, dass ihm nur Bürger angehören können, die bei einem der fünf Häuser registriert sind. Dadurch schließen wir einen, wenn auch geringen aber doch vorhandenen, Teil der Bevölkerung von der politischen Teilhabe aus. Insoweit ist Ihre Aussage, Signur Giansauna, dass der Landesrat nie eine richtige Volksversammlung gewesen sei vollkommen richtig. Eine Änderung hin zu mehr direktdemokratischen Strukturen liegt auch im Interesse meines Hauses.

Trotzdem sollten wir unsere gewachsenen und bewährten traditionellen gesellschaftlichen und politischen Strukturen bewahren, sie jedoch an die neuen Gegebenheiten anpassen und notwendigenfalls eben auch modernisieren. Um Ihren Gedanken, Signur Giansauna aufzugreifen sollten wir tatsächlich überlegen, wie wir einerseits ein umfassend basisdemokratisches Organ schaffen, in dem wirklich alle Bürger ihren Sitz haben und sich bei Problemen von grundsätzlicher Bedeutung in den Beratungs- und Entscheidungsprozess einbringen können. Andererseits wäre für den "normalen Geschäftsbetrieb und die Einfachgesetzgebung" ein Gremium denkbar, das sich aus Vertretern der Häuser zusammensetzt, die wiederum innerhalb der Häuser bestimmt werden und von diesen in dieses "Chasa da la Chasas - Haus der Häuser" oder "Oberhaus", egal wie man es dann nennt, entsenden.

So könnte ich mir vorstellen, dass der, dann zu einer wirklichen Volksversammlung umgestaltete Landesrat zum einen den Landesratsvorsitzenden wählt und darüber hinaus nur den Grundgesetzen zustimmen muss. Die Versammlung der Vertreter der Häuser wiederum ist der Gesetzgeber für alle Rechtsvorschriften außer den Grundgesetzen. In diesem Zusammenhang wäre auch zu überlegen, ob der Landesrat nicht auch zumindest den oder die führenden Vertreter einer eidgenössischen Judikative bestimmen soll, für die es bisher noch keinerlei gesetzliche Regelungen gibt. Aber das wäre dann schon der nächste, aus meiner Sicht wesentliche Punkt für eine Änderung unseres Staatsaufbau-Grundgesetzes.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 1. Dezember 2019, 14:44

Diesen Gedanken kann ich mich im Wesentlichen anschließen. Allerdings würde ich den Cussegl naziunal ungern von den Chasas trennen.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 10. Dezember 2019, 22:20

Nun Signur Giansauna sicher wäre auch eine, ich möchte sie mal "integrierte" Lösung nennen vorstellbar. Dabei könnten im Landesrat mit Volksversammlungscharakter sämtliche parlamentarischen Abläufe abgearbeitet werden und nur die Entscheidungen unterschiedlich gefällt werden. Die Häuser und ihre Vertreter hätten dabei so eine ähnliche Funktion wie in anderen Parlamenten die Fraktionen. Bei Abstimmungen über Rechtsvorschriften außer Grundgesetzen hätten nur die Häuser ein Stimmrecht, während bei Personalentscheidungen, und hier zuallererst beim Landesratsvorsitzenden, und bei der Grundgesetzgebung alle Landesratsmitglieder stimmberechtigt wären.

Dies hätte dann auch den Vorteil, dass wir keine zweite Kammer benötigten und alle Gesetzesvorhaben bis zur Entscheidung nur im Landesrat zu beraten wären. Auch ein Gesetzesinitiativrecht für alle Landesratsmitglieder wäre denkbar. Und über das exklusive Stimmrecht der Häuser im normalen Gesetzgebungsverfahren wäre trotzdem die traditionelle starke Stellung der Chasas bei der Gestaltung des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der Eidgenossenschaft gewahrt.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 16. Dezember 2019, 11:24

Signur President, ich danke Ihnen für die Darlegung und erlaube mir, den Vorschlag des Chasa dal Evla cotschna zu skizzieren.

Er sieht folgendes vor:

- Der Landesrat besteht aus 2000 Vertretern der Chasas, die von diesen frei ausgewählt und abberufen werden können. Ausnahme: Funktionen, die an eine Mitgliedschaft im Landesrat gekoppelt sind, z.B. Landesratspräsident oder Mitglieder des Landesrats mit Exekutivaufgaben gemäß Abschnitt II 3. Artikel des Grundgesetzes über den Staatsaufbau.
- Die Zahl der Vertreter der Chasas richtet sich proportional nach der Zahl ihrer landesweiten Mitglieder und wird einmal im Kalenderjahr festgelegt. Stichtag ist jeweils der 1. März, der traditionelle ascaaronische Neujahrstag.
- Der Landesrat tagt mindestens einmal im Jahr am "Tag der Confederaziun" (12. Mai) und wählt dann den Landesratspräsidenten für zwölf Monate. Er tagt ferner, wenn der Landesratspräsident ihn einberuft oder ein Viertel der Mitglieder des "ständigen Rats" (siehe unten) dies verlangt.
- Teilnahme- und antragsberechtigt bei Sitzungen des Landesrats ist jeder Bürger der Turanischen Föderation, der seinen ständigen Wohnsitz in Ascaaron hat. Stimmberechtigt

sind jedoch nur die regulären Mitglieder.

- Tagt der Landesrat nicht im Plenum, übernimmt ein Ausschuss, der "ständige Landesrat", seine Aufgaben. Er besteht aus dem Landesratspräsidenten und (beispielsweise) 50 Landesratsmitgliedern, die von den Chasas proportional ausgewählt werden.
- Plenum und "ständiger Rat" fassen - wenn nichts anderes festgelegt ist - ihre Beschlüsse mit doppelter Mehrheit: Stimmenmehrheit und interne Mehrheit der Häuser(vertreter). Verfassungsgesetze müssen auf jeden Fall vom Plenum verabschiedet werden.

Beitrag von „Ambros Scrivant“ vom 19. Dezember 2019, 14:36

Signur Giansauna, der Vorschlag des Chasa dal Evla cotschna ist wirklich sehr gut durchdacht und kann grundsätzlich so auch vom Chasa da la Glisch und auch von mir persönlich unterstützt werden. Einen Änderungsvorschlag hätte ich dazu jedoch noch zu unterbreiten.

Die Zahl der Vertreter der einzelnen Häuser sollte nach meinem Dafürhalten nicht unterschiedlich groß sein, sondern absolut gleich. Keinem der fünf Häuser sollte es möglich sein, die anderen Häuser zu dominieren und keines der Häuser sollte in seiner Bedeutung für das politische und gesellschaftliche Leben verringert werden können. Die Tradition unseres Landes lebt auch von der gleichberechtigten Machtverteilung der fünf Häuser, nach welcher sich keines über ein anderes oder die anderen erheben kann. Die Häuser sollten daher auf der Grundlage Ihres Vorschlags, Signur Giansauna, jeweils 400 Vertreter in den Landesrat entsenden und auch je 10 Mitglieder für den Ständigen Landesrat stellen.

Beitrag von „Luis Giansauna“ vom 5. Februar 2020, 13:56

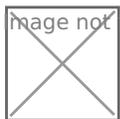


image not found or type unknown

Schreckt aus einem kurzen Nickerchen auf.

Das ist nicht ganz das, was mir vorschwebte. Aber ich denke, darauf könnte man sich einigen.